

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0515/2011/1 zur Sitzung Stadtrat am 13.04.2011**

ÄÄ Gesamtkonzept für das Kurfürstliche Schloss (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Dem Antrag der CDU ist grundsätzlich zuzustimmen, entsprechende Anträge und Beschlüsse wurden in den letzten Jahren mit großer Mehrheit im Rat gefällt. Bedenken bestehen bei der Frage von Kosten und Nutzen der geforderten unabhängigen Marktanalyse des Kongresswesens im Rhein-Main-Gebiet. In vorangegangenen Analysen zur Nutzung des Schlosses als Tagungs- und Kongresszentrum und durch die Wettbewerbsbeobachtung innerhalb des CCM sollten die nötigen Daten Vorliegen.

Neu 3: Voraussetzung eines solchen Gesamtkonzepts ist die Klärung der zukünftigen Nutzung des Schlosses. Priorität hat dabei die Prüfung der Nutzung für das Kongress- und Tagungswesen in Mainz.

Die Prüfung dieser Nutzungsoption soll unter Einbeziehung aller relevanten Daten zur Entwicklung des Kongresswesens im Rhein-Main-Gebiet, die im Wirtschaftsdezernat, dem Congress Centrum Mainz und bei der Touristikzentrale vorliegen, stattfinden.

Neu 4: Die Bewertung der Ergebnisse sind insgesamt unter Einbeziehung der zu erstellenden Nutzungs- und Finanzierungskonzepte der Projekte Rathaus, Rheingoldhalle und Stadtbibliothek zu bewerten und ggf. zu priorisieren.

Alt 4 und alt 5 verschieben sich entsprechend zu Punkt 5 und 6.

Oliver Sucher (Fraktionsvorsitzender der SPD)
Katrin Eder (Fraktionsprecherin für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walter Koppius (Fraktionsvorsitzender der FDP)